



DER BERGGEIST

ISSN 1434-7989 - Mitteilungsblatt der Sektion Karpaten des DAV - Nr. 13/Juni 2003

Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.

Hermann Hesse

Liebe Bergfreunde,

wie aus nebenstehendem Bericht zu erfahren ist, wurde bei der Mitgliederversammlung im März ein neuer Vorstand gewählt, was u. a. zu einem neuen Vorsitzenden unserer Sektion geführt hat.

Noch im Vorfeld der Wahlen wurde verschiedentlich die Frage bzw. die Bitte bezüglich der Annahme dieses Amtes an mich gestellt. Also habe ich Zeit gehabt darüber nachzudenken. Dazu kam noch eine Änderung in meiner beruflichen Laufbahn, die mir gewisse zeitliche Freiräume bot. Bei der Mitgliederversammlung wurde ich dann - trotz zwei weiteren Vorschlägen - mit meiner Zustimmung einstimmig gewählt.

Anlässlich eines Gespräches mit einem Freund wurde mir die Frage gestellt, warum ich dies angenommen hätte und warum ich überhaupt da mitmache. Gute Frage!

Bezüglich des Mitmachens war meine Frage rasch beantwortet. Es gibt zwölf gute Gründe Mitglied des DAV zu sein, dazu kommen noch zwei Gründe, die ausgerechnet für unsere Sektion Karpaten sprechen: man ist unter Seinesgleichen, unter Landsleuten. Wir alle grenzen uns bei Gott hier in unserer zweiten Heimat nicht aus. Wir haben z.T. recht regen Kontakt mit „Einheimischen“ aber die Atmosphäre, die Stimmung die in unserem Siebenbürger Kreis aufkommt, ist eben einmalig (und dabei wird nicht nur der Vergangenheit nachgetrauert!). Und in unserer Satzung steht, dass wir uns in der Tradition des SKV betrachten, und ich vertrete nun mal die Ansicht, dass man seine Wurzeln nicht vergessen oder wie ein zerschlissenes Kleidungsstück ablegen sollte sondern erhalten soll, was erhaltenswert ist!

Betreffend die Frage, warum ich das Amt des Vorsitzenden angenommen habe, musste ich schon ein wenig überlegen, wie ich ihm das vermittele. Da hat eine Hand voll Beherrzter 1986 unsere Sektion ins Leben gerufen (wenn auch unter anderem Vorzeichen). Nach 17 Jahren Bestand und einer ständigen Fluktuation der Mitglieder, ist deren Anzahl ziemlich konstant und erfreulicher Weise mit einem nicht geringem Anteil an Mitgliedern unter 35 Jahren. Und dieser Verein bewegt etwas, seine Mitglieder stehen zu ihm - ich auch -, ja manch eine/r identifiziert sich mit ihm. Nun bestand plötzlich Not am Mann und Freunde haben da an mich gedacht. Warum sollte ich - für eine gewisse Zeit - da nicht einspringen? Es ist doch für eine Gemeinschaft! Und wenn einem ein gewisses Vertrauen entgegen gebracht wird, gehören schon triftige Gründe oder Bequemlichkeit zum ablehnen. Nachdem dies bei mir nicht der Fall war, nahm ich also an.

Und da ist ja noch etwas: der Vorsitzende ist Teil eines Vorstandes, hat also Mitstreiter. In unserem Fall kannte ich diese virtuellen „Kollegen“ ja und sah da einer guten Zusammenarbeit nichts entgegen stehen. Die guten 3 Monate, die inzwischen vergangen sind, haben hierfür auch schon den Beweis erbracht.

Wie das so üblich ist, hat sich der neue Vorstand auch ein paar Ziele gesteckt: verstärkte Werbung für neue Mitglieder, dafür verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Jugendarbeit. Das sind nicht leichte Aufgaben; sie zu erfüllen benötigt die Beteiligung aller!

In Anbetracht der Zusammensetzung des Vorstandes bin ich überzeugt, dass wir dies packen!

Sollten wir etwas falsch machen, so bitte ich, dass ich mit aller Offenheit darauf hingewiesen werde. Und sollten noch andere Maßnahmen angebracht sein oder etwas in unserer Tätigkeit verbessert werden müssen, so bitte ich mir dies auch ohne Scheu mitzuteilen. Nur zusammen können wir etwas Gelingen gestalten!

Ich wünsche allen ein schönes, mit Verantwortung gestaltetes Wander- und Erlebnisjahr in der so herrlichen Natur.

Euer Manfred Kravatzky

Bericht über die 16. ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Karpaten des DAV

Für Samstag den 08.03.03. hatte der Vorstand der Sektion Karpaten des DAV zur 16. Ordentlichen Mitgliederversammlung im Haus des Deutschen Ostens in München eingeladen. 29 Mitglieder folgten der Einladung, darunter der Ehrenvorsitzende Hans Bergel sowie der gesamte Vorstand mit Ausnahme von Klaus Zerelles, der krankheitsbedingt fehlte. Nach der Begrüßung durch Heinz-Otto Leonhardt als Leiter der organisierenden Gebietsgruppe wurde ein Wahlausschuss bestimmt, da in diesem Jahr der gesamte Vorstand neu gewählt werden sollte. Danach folgten die Berichte.

In Vertretung für den 1. Vorsitzenden Klaus Zerelles berichtete Günter Volkmer über die Aktivitäten des Vorstandes im abgelaufenen Jahr. Aus der vielseitigen Tätigkeit ist hervorzuheben: das Jahrbuch 2001/2002, die Kontakte mit der Führung der SJD bezüglich einer engeren Zusammenarbeit, die Teilnahme an der Tätigkeit des Kulturrates. Danach folgten die Kurzberichte der Vorstandsmitglieder und der Gebietsgruppenleiter über das abgelaufene Tourenjahr 2002 (GG Neckarsulm berichtete brieflich, da verhindert teilzunehmen, GG Singen war leider nicht anwesend). Es konnte wieder festgestellt werden, dass alle Gebietsgruppen sehr engagiert gewesen sind und in fast allen Bereichen des Bergsports Aktivitäten angeboten und organisiert wurden. Besonders erwähnenswert ist die sehr vielseitige Tätigkeit der „Adonis“-Gruppe. Dem Bericht des Geschäftsführers ist zu entnehmen, dass unsere Sektion z.Z. 6 Gebietsgruppen plus die Adonis- Gruppe mit insgesamt 302 Mitgliedern zählt, und dass die Finanzen sich leicht positiv entwickelt haben, dass leider kein Antrag für Förderung der Jugendarbeit gestellt wurde und dass finanzieller Spielraum für die Jugendarbeit vorhanden ist.

Als nächstes stand der Haushaltsplan für 2003 auf dem Programm, sowie der Bericht des Kassenprüfers mit anschließender Entlastung des Vorstandes.

Kurz vorgestellt wurde auch eine geplante Expedition von Erich Bonfert, die zum Agoncagua (6.959 m) in den südamerikanischen Anden führen soll.

Zentrales Thema war anschließend die Wahl des gesamten Vorstandes, so auch des neuen 1. Vorsitzenden, da Klaus Zerelles sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. Die verschiedenen Vorschläge wurden angehört. Manfred Kravatzky wurde einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Künftig wird es, als Neuerung, zwei stellvertretende Vorsitzende geben, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden: Günter Volkmer und Reinhold Kraus. Geschäftsführer wird weiterhin Harald Merschendorfer sein, der ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde, ebenso wie Rolf Steinmeier als Jugendvertreter. Nach der kurzen Ansprache des neuen 1. Vorsitzenden erfolgte die Bestätigung, bzw. Ernennung der Beiräte und Gruppenleiter. Neuer Vorstandsbeirat wird Dietmar Czoppelt sein. Reinhold Kraus wird sich weiterhin mit der Ausbildung befassen. Für das Thema Öffentlichkeitsarbeit wurde Sigrid Mitterer ernannt und löst damit Rick Schuller ab, der angekündigt hatte, diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen zu können. Zusätzlich wird im Jugendbeirat Andrea Patschanda als Stellvertreterin von Wieland Wolf, der z. Z. im Ausland weilt, ernannt.

An dieser Stelle gilt den scheidenden Funktionsträgern Klaus Zerelles und Rick Schuller der gebührende Dank für ihre erbrachte Leistung.

Notwendig wurde auch eine Modifizierung der Sektionsatzung, um der Modellsatzung, die vom Zentralverband verabschiedet wurde, zu entsprechen. Die Änderung wurde einstimmig verabschiedet. Ihre neue Fassung wird im nächsten Jahrbuch veröffentlicht werden.

Ferner wurde über eine Präsentation auf dem Treffen der Siebenbürger Sachsen zu Pfingsten in Dinkelsbühl beraten. Freundlicherweise zeigte sich Frau Annemarie Schiel bereit, aus ihrer reichhaltigen Sammlung an Bergbildern einige zum Thema Bergflora zusammenzustellen. Des weiteren wurde beschlossen:

- den Organisatoren von Veranstaltungen wird der ihnen entstandene Aufwand mit pauschal 15.- EUR vergütet, bei Veranstaltungen die eine Woche dauern mit 20.- EUR.
- der Sektion Klausenburg des SKV werden 200.-EUR zur finanziellen Unterstützung zugewendet.

Betreffend unsere Home-Page wurde festgestellt, dass sie zeitnäher gepflegt werden müsse, um nicht an Attraktivität zu verlieren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen besuchten die Teilnehmer eine interessante Ausstellung im nahegelegenen Alpinen Museum auf der Praterinsel. Zum 100-jährigen Jubiläum der Bibliothek des Deutschen Alpenvereins haben sich die Organisatoren die „Faszination Himalaya“ zum Thema gewählt. Anhand der literarischen Forschungs- und Rezeptionsgeschichte, beginnend mit den Brüdern Schlagintweit, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts ausgedehnte Forschungsreisen in das genannte Gebiet unternahmen, bis zu Sven Hedin, der mit „Transhimalaya“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen Bestseller herausbrachte, behandelte der erste Teil der Ausstellung die „Forscher und Abenteurer“. Es folgte als zweiter Teil die „Eroberung der Gipfel“, exemplarisch gezeigt an der Dyhrenfurth-Himalaya-Expedition von 1930, der Fritz Bechthold-Publikation „Deutsche am Nanga Parbat“ von 1935 und Heinrich Harrers Erfolgsstory „Sieben Jahre in Tibet“ von 1952. „Neue Ziele im Bergsteigen“ definierten sicherlich Reinhold Messner und die weniger bekannte Arlene Blum, die die erste Frauenexpedition zur Ama Dablam organisierte. Abschließend

wurde in der Ausstellung die heutige Sicht auf den Himalaya in Schlaglichtern thematisiert: Tourismus, Reiseführer, Globetrotter, Trekking und das kommerzialisierte Bergsteigen anhand von z. B. Jon Krakauers Megaseller „In eisige Höhen“ von 1997.

Nach der sehr gut dokumentierten Führung durch die reich bebilderte Ausstellung und kurzem Atemholen beim Zurückschlendern zum Tagungsort folgte vor einer stark angewachsenen Zahl von Zuhörern eine Lesung von Hans Bergel zum Thema „Die Karpaten als politisches Schicksal“. Wie immer beeindruckte Hans Bergel seine Zuhörer dabei mit seinen Ausführungen, und es war äußerst interessant seinen Schilderungen über Ion Gavrilă und den antikommunistischen Partisanenkampf und Widerstand in den Karpaten zuzuhören. Die anschließende Diskussionsrunde gestaltete sich lebhaft bis locker, darüber hinaus anekdotisch-informativ und so endete die Mitgliederversammlung für die Anwesenden mit einer Fülle von neuen Eindrücken. Es sei noch erwähnt, dass am Sonntag von einigen die Sammlung des Brukenthalmuseums besucht wurde, die zu dieser Zeit im Haus der Kunst unter dem Titel „Barocke Sammellust. Die Sammlung Schönborn-Buchheim, Wien und die Sammlung des Barons Samuel von Brukenthal, Hermannstadt“ ausgestellt wurde.

Die **nächste Mitgliederversammlung** ist für den **06.03.04** in Gundelsheim geplant, organisiert von der Gebietsgruppe Mittlerer Neckarraum.

Sigrid Mitterer

PS: im Organigramm unserer Sektion ist noch eine Änderung zu melden: Herr Johannes Kravatzky legt sein Amt als Gebietsgruppenleiter der Gebietsgruppe Mittlerer Neckarraum nieder. Für seine engagierte Tätigkeit in unserer Sektion sprechen wir Ihm unseren aufrichtigen Dank aus. Neuer Gebietsgruppenleiter ist Herr Kurt Bayer (tel. 07131-403589; E-Mail: kurt.k.bayer@t-online.de), dem für seine Bereitschaft auch dies Amt zu übernehmen, auch auf diesem Weg gedankt wird.

Der Vorstand

Das Lesen dieses Blattes ist nicht nur Alpenvereinsmitgliedern vorbehalten. Also bitte weitergeben! (Auch an SKV-Mitglieder!)

Toller Jahresanfang bei der Adonis-Gruppe

Wie immer begann das neue Jahr mit der Skiwoche in Wildhaus in der Schweiz, die diesmal als grüne Woche bezeichnet werden kann, da es keinen Schnee gab. Halb so schlimm für die 95 Teilnehmer. Eishockey, Fußballspielen, Kegeln, Hüttenspiele wie zum Beispiel das Mimikspiel mit Strafen, ließen keine Langweile aufkommen. Die diesjährige Strafe ist allen zu Gute gekommen, da die Weiblein die Männlein massiert haben. Silke und Hans Otto Kelp, haben wieder alles hervorragend organisiert.

Im Januar gab es dann endlich mehr Schnee, also die besten Voraussetzungen für die Skitourengeher. Stefan Kovacs organisierte die erste Skitour in die Tuxer Alpen. Übernachtet haben die Teilnehmer in der Naviser Hütte. Die bestiegenen Gipfel: Kreuzjoch und Geier.

Grete und Horst Kraus organisierten drei Wochenendskitouren. In den Tuxer Alpen war die Weidener Hütte Ausgangspunkt zu

dem Hobar-Joch und zum Rastkogel, und in den Kitzbüheler Alpen die Oberland-Hütte, von der aus u.a. das Brechhorn bestiegen werden konnte. In den Stubai war das Ziel der Tourenwoche die Franz-Senn-Hütte, in deren Umgebung über 6000 HM bewältigt wurden. Das herrliche Wetter dieses Winters und die traumhafte winterliche Berglandschaft ließ unsere Seelen schweben. Beim Abfahren fanden wir oft unverspurte Hänge, und somit wurden unsere Aufstiegsstrapazen belohnt.

Schneesuhwandern, eine Bergdisziplin die im Kommen ist, wurde auch von einigen unserer Mitglieder entdeckt. Dank dieser Möglichkeit konnten also auch Nichtskifahrer, die die Skitourengänger auf ihren Touren begleiteten, in den Genuss der weißen Pracht und der unberührten Natur kommen.

Zehn Jugendliche der Alpingruppe Adonis nahmen an einem Skiwochenende teil, das von der Siebenbürgischen Jugend (SJD) auf dem Brauneck organisiert wurde unter dem Motto: Jugendaustausch. Stefan Kovacs zeigte Dias. In Zukunft sollen weitere Aktionen dieser Art stattfinden. Diavorträge über die Nepalreise fanden in Geretsried und Waldkraiburg statt.

Bei dem Jugend- und Adonistreffen wurde auf der Schwäbischen Alp in Bad Urach die Klettersaison eröffnet. An dem langen Wochenende waren es 45 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich auch über ein kleines Fußballturnier, Lagerfeuer und einer Nachtwanderung freuten. Rolf (Rollo) Steinmeier, unser Jugendreferent hat alles hervorragend organisiert.

Liebe Leser, meine Absicht ist es, Euch auch mit diesem Bericht wieder ein bisschen neugierig und reiselustig zu stimmen und wünsche mir sehr, dass Ihr Euch uns bei der einen oder anderen Aktivität anschließt. Es stehen interessante Programmpunkte an: Jugendtreffs, Wanderungen, Hochtouren, Mont Blanc- und Elbrus-Besteigung (5600m), Gardasee-Sommererlebnis und vieles mehr.

Reinhold Kraus

(PS: siehe beiliegendes Programm. – Die Red.)

Zum Schmunzeln

Wiewohl schon über fünfzig, dürr und auch sonst nicht schön, so war Fräulein Helene doch eine sehr tüchtige Geschäftsfrau in Damen-Modewaren und -Wäsche. Als einmal die vor langem schon beim Hermannstädter Fabrikanten bestellte Ware nicht ankam, telegraphierte sie erbost nach Hermannstadt: „Stehe ohne Hemd und Hosen da. Helene Knirscht.“

§

Internationales Jugendlager in den Karpaten

Die Sektion Kronstadt des SKV organisiert auch dies Jahr wieder ein Jugendlager, diesmal mit internationaler Teilnahme (außer natürlich Teilnehmern aus Rumänien auch aus Deutsch-

land, Polen, Ungarn und Ukraine). Es soll der Unterweisung von Jugendlichen im Klettern, Wandern und Geländeradfahren dienen, bei gleichzeitigem Austausch und Kennenlernen von Jugendlichen verschiedener Länder. Es werden eine erfahrene Lagerführung und Ausbilder gesichert. **Bedingungen:** Anfahrt auf eigene Kosten; Unterkunft in eigenen Zelten (es werden zwar auch Zelte gestellt); Zeltplatz kostenlos; gemeinsame Hauptmahlzeit, sonst eigene Verpflegung; Kosten 600.000 ROL (ca. 17 EUR).

Es sind für Mitglieder unserer Sektion noch 4 Plätze zu belegen. Anmeldungen bitte bei Reini Krauss abgeben. Wer zuerst kommt mahlt zuerst!

Es wurde mit dem Vorstand der Sektion Kronstadt beschlossen, dass ab nächstem Jahr dies Lager gemeinsam mit unserer Sektion organisiert wird. Jugend spitzt die Ohren!

Manfred Kravatzky

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht die der Herausgeber. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Wir freuen uns über jede Zuschrift, müssen uns aber das Recht zur Kürzung vorbehalten.

Schöne Skitage in der Schweiz

Ende März/Anfang April fand das bereits 12. Skilager der Sektion Karpaten des DAV in Segnas bei Disentis in der Schweiz statt. Heinke und Heinz Leonhardt, die elf Jahre lang die Organisation dieses Skilagers hatten, waren diesmal auch einige Tage dabei und konnten ohne Stress die Annehmlichkeiten des „normalen“ Teilnehmers mitmachen. Die aufwändige Organisationsarbeit bewältigten diesmal (und hoffentlich auch in kommenden Jahren!) unsere Berg- und Skikameraden Us (Ursula) Joustra-Orendi gemeinsam mit ihrem Gatten Wibio (Niederlande) sowie unserem Ski- und Wanderfreund Peter Böhm. Sie hatten insgesamt 42 Teilnehmer zu versorgen, Küchendienste zu organisieren oder Liftkarten zu beschaffen u.a.m., wofür wir ihnen herzlichst danken.

Der Zustand der Skipisten war außergewöhnlich gut. Fast leere Abfahrten ohne Warteschlangen an den Skiliften. Leider erging es unserer Berg- und Skifreundin Gerlinde recht schlimm. Infolge eines Sturzes erlitt sie einen Knöchelanbruch, sie musste heimgefahren werden. Alle Teilnehmer wünschen ihr eine schnelle Heilung.

Am 1. April hielten sich die üblichen Aprilscherze in Grenzen, da unser Altersdurchschnitt jenseits der 50 liegt und wir die meisten Scherze längst kennen. Abends gab es ein recht schönes Kulturprogramm, als Günter Bartmes eine musikalische Diashow zum Thema „Miorita“ brachte und heimische, siebenbürgische Erinnerungen weckte. Unsere verehrte Bergfreundin Annemarie Schiel ließ Kilimandscharo- und andere Bergerlebnisse vor unseren Augen entstehen, wobei sie bei manchem ein brennendes Fernweh schürte. Beiden Vortragenden waren wir für ihre Beiträge von Herzen dankbar.

Rückblickend kann ich sagen, dass unsere Erwartungen auch diesmal prächtig erfüllt wurden. Und alle hoffen, auch in den nächsten Jahren dabei zu sein.

Rick Schuller

Mitteilungen

- **Erich Bonfert** ist von seiner **Himalaya-Expedition** zurück. Es war ein voller Erfolg. Tolle Leistung, für die wir ihm herzlichst gratulieren! Näheres in unserer nächsten Ausgabe.
- Es werden immer wieder Patensektionen für Hütten gesucht, wie z. B. z. Z. von der Sektion Münster für das Westfalenhaus in Tirol/Sellrain und Westerbecker Hütte im Teutoburger Wald. Wäre so etwas – vom Prinzip her – für uns möglich und von Interesse?
- Der DAV organisiert seit 1984 freiwillige Aufforstungsaktionen. Die Pflanz-Aktionen für **Hochlagenaufforstung** mit 3 bis max. 12 Personen laufen von Juli bis September jeweils eine Woche (Montag bis Freitag, Anfahrt Sonntag). Anreise und Verpflegung tragen die Teilnehmer, Unterkunft in der Regel in Selbstversorgerhütten, mit Kochstellen, Dusche (aber auch DAV-Hütten) kostenfrei. Anmeldung bis 4 Wochen vor Termin.
Studenten und Arbeitslosen wird der Transport vergütet. Nähere Auskunft bei Manfred Kravatzky. Schweißtreibende Arbeit abseits der Wege, die Freude macht und einen guten Ausgleich zur öden Büroluft schafft.
Wir könnten uns auch einmal für die Allgemeinheit konkret nützlich machen. Wer würde da gerne mitmachen?
Bitte sich bei der Geschäftsstelle melden - mit Angabe der Zeitspanne(n).
- am 24. Mai d.J. hat die jährliche Sitzung des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrates e.V. – dessen Mitglied unsere Sektion ist - in Gundelsheim stattgefunden. Wir waren durch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden Günter Volkmer vertreten.

Die Redaktion

Geburtstagsjubilare

Wir gratulieren unseren „Senioren“, die in der **ersten Jahreshälfte 2003** ihren „Runden“ begangen haben, und wünschen ihnen noch viele gute Jahre bei bester Gesundheit:

- zum **75.** Ehepaar Maria und Konrad Stamm, Stegen
Herr Harald Bahmüller, Wolfsluglen
Herr Hans-Georg Schuller, Untermünkheim
- zum **65.:** Frau Gerlinde Boamban, München
Herr Horst Fleischer, Lauffen
Herr Peter Albrecht, Reit im Winkel
- zum **60.:** Frau Karin Czoppelt, München
Frau Zerelles Irmgard, Friedrichshafen
Herr Diethard Knopp, Nürnberg
Herr Manfred Roth, Heilbronn
Herr Gert Schaser, Ilmenau

Neues vom SKV

Vom **Geschäftsführer des SKV in Hermanstadt**, Herrn Ottmar Andrasz war zu erfahren, dass es seit Dezember 2002 eine **vierte Sektion** gibt und zwar **in Mühlbach**. Ihr Vorsitzender ist Herr Friedrich Mauksch und die Sektion hat schon 40 Mitglieder. Auf diesem Wege einen herzlicher Gruß: „Berg heil und viel Erfolg“! Der SKV bemüht sich auch um Rückgabe des Eigentums. Diesbezüglich laufen schon 16 gerichtliche Verfahren (es

wird vor allem die Rechtmäßigkeit des Besitzes abgestritten). Bedrückend ist für den SKV, dass er in Hermanstadt keinen Sitz hat (nicht einmal ein Zimmer in eigener Nutzung).

Blöß für Sitzungen wird ihm seitens des Forums der Saal kostenlos zur Verfügung gestellt. Über die **Sektion Hermanstadt**, die ca. 50 Mitglieder zählt, ist zu berichten, dass Reinhold Gutt vom Vorsitz zurückgetreten ist (u.a. aus Gesundheitsgründen) und der neue Vorsitzende Werner Fink ist. Unser herzlichster Glückwunsch dem neuen Vorsitzendem! Die Sektion ist recht aktiv (im vergangenen Jahr im Durchschnitt 3 Veranstaltungen pro Monat). Ansonsten die Schwierigkeiten der Verbandstätigkeit.

Bei der **Sektion Klausenburg** weilt der Vorsitzende, Peter Laszlo-Herbert z. Z. zu Studiumszwecken in Berlin.

Von der **Sektion Kronstadt** (Obmann Rolf Truetsch, Stellvertreter Pf. Lothar Schullerus) ist viel und auch erfreuliches zu berichten: Mitgliederzahl schon über 120 plus Anwärter; rege Aktivitäten mit monatlicher Besprechung; die Rückgabe der angeforderten Besitze des alten SKV läuft schleppend und gestaltet sich äußerst schwierig (vor kurzem wurde das Grundstück der Curmarura/Königstein vermessen); es wird z. Z. eine Räumlichkeit für eigenen Sitz gesucht; vom 11. bis 21. August d. J. wird wieder ein Jugendlager - diesmal international - am Sankt-Annen-See organisiert, Schwerpunkte: Klettern, „Biken“ und Wandern. Erfahrene Ausbilder, wie z. B. Sandu Floricioiu, sind mit dabei (s. dazu gesonderte Mitteilung). Mit dem Landesvorstand und den anderen Sektionen leider keine besonderen Kontakte (was zu bedauern ist - Anm. des Verfassers).

Manfred Kravatzky

Anno dazumal

...*„Ungeachtet aber die geistigen Kräfte der Bienen weit unter denen des Menschen stehen und sie sehr viel mehr den Gesetzen des Falles gleichen, welche die Körper ohne ihren Willen und ihr Zuthun zur Erde ziehen und reißen, während der Mensch aus feréier Selbstbestimmung handelt, wie er eben mag, so kann er doch die Biene in mancher Hinsicht zu seinem Lehrmeister nehmen. Sie kann ihm ein Vorbild sein in über alles gehendem Sinn für das Ganze und Allgemeine, im Gehorsam gegen die heilsamen Anordnungen der Lenker des Gemeinwesens, in Fleiß und Unermüdlichkeit, Ordnung und Reinlichkeit, Liebe zu den Brüdern und Aufopferung für dieselben.“* ...

(aus „Der Siebenbürgische Hausfreund“ für das Jahr 1848)

Wir bitten, alle Beiträge und Stellungnahmen zu diesem Blatt an folgende Adresse zu senden:
Manfred Kravatzky, Gartenstr. 16, 79353 Bahlingen
oder E-Mail: mckrav@t-online.de

Herausgeber: Familien Manfred Kravatzky, Bahlingen und Hans-Günter Weiss, Bötzingen

Anschrift Geschäftsstelle: Sektion Karpaten des Deutschen Alpenvereins, Hittostr. 4, D-85354 Freising
E-Mail: harald.m@sektion-karpaten.de / www.sektion-karpaten.de
Bankverbindung: Postgiroamt München, BLZ: 700 100 80 Konto-Nr. 45986780

Die 12+1 guten Gründe

Mitglied der Sektion Karpaten des DAV zu werden

1. Unterstützung des Vereins der für die Zukunft des Bergsportes in intakter und lebenswerter Natur einsteht.
2. Optimaler Versicherungsschutz bei Unfällen beim Bergsport, schon im Mitgliedsbeitrag. enthalten.
3. Auf über 2000 Hütten kann billiger übernachtet werden.
4. Bevorzugte Behandlung auf den Hütten: bei Schlafplatzvergabe, günstiges Bergsteigeressen, Teewasser, exclusive Zugangsberechtigung zu vielen Selbstversorgerhütten.
5. Mehr Informationen über Umwelt- und Naturschutz.
6. Ausbildung für alle Spielarten des Bergsports.
7. Höchster Sicherheitsstandart durch entsprechende kostenlose Ausbildung und führende Forschung.
8. Erhalt 2-mal jährlich kostenlos des Mitteilungsblattes unserer Sektion „Der Berggeist“ und des Jahrbuches
9. Erhalt 6-mal jährlich kostenlos der Mitgliederzeitschrift „DAV PANORAMA“.
10. Kostenloser bzw. vergünstigter Zugriff auf Führer, Karten und Literatur über die Bücherei unserer Sektion bzw. die hervorragende Bibliothek des DAV oder die DAV Life Alpin GmbH München.
11. Kostenloser oder vergünstigter Zugang zu Kletteranlagen des Vereins.
12. Vergünstigte Teilnahme und Zugang zu einem attraktivem Touren- und Veranstaltungsangebot.

13. Gesellschaft gleichgesinnter Landsleute in der Tradition des SKV.

Um Mitglied zu werden, muss man einen Antrag ausfüllen und an angegebene Adresse der Geschäftsstelle schicken.

Wir freuen uns über jede/n neue/n Teilnehmer/in bei unseren erlebnisreichen Veranstaltungen.

Versicherung und Haftungsbegrenzung

Es erweist sich wieder einmal, dass der §-Dschungel recht undurchschaubar ist: die von dem Hauptausschuss des DAV - unter Mitwirkung von Rechtsanwälten - im Juli 2002 beschlossene Vorgangsweise, wonach jeder Teilnehmer an einer DAV-Veranstaltung eine Haftungsbegrenzungserklärung unterschreiben sollte, ist nach neuem Recht unwirksam, weil AGB-widrig.

Nachdem in der anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 08.03.03 beschlossenen Satzungsänderung unter § 5.4 eine diesbezügliche Formulierung aufgenommen wurde, **erübrigt sich eine individuelle Erklärung** (wie in der letzten Ausgabe dieses Blattes mitgeteilt und auch noch bei der Mitgliederversammlung wiederholt wurde). Durch diese Lösung gilt aber die Haftungsbegrenzung **nicht** für **Nichtmitglieder**. Aus diesem Grund wird dringend empfohlen, die Teilnahme von Nichtmitgliedern an Sektionsveranstaltungen soweit als möglich zu beschränken.

Es werden alle Organisatoren von Sektionsveranstaltungen, Touren, Wanderungen u.a.m. darauf hingewiesen, alle Veranstaltungen in **Einzelausschreibung** anzukündigen (z. B. Treff am Gardasee, Fahrt mit BusEUR, Preis für Übernachtung.....EUR, jeweils vom Teilnehmer vor Ort zu zahlen). **Jeder** Veranstalter von **Pauschalreisen** (z. B. Skiwochenende, Fahrt mit Bus, Unterkunft und Halbpension Gesamtpreis...) haftet für **jeden „Mangel“** (natürlich auch Unfälle) seiner Veranstaltung (auch wenn der „Mangel“ ohne seine Schuld eintritt) außer bei höherer Gewalt).

Veranstaltungsprogramm zweite Jahreshälfte 2003 (Achtung-Änderungen!)

Typ	Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Leiter	Telefon /E-Mail	Anm.
BT(Si)	14.-15.06.	Bergtour	Bregenzer Wald, Hoher Freschen	Johann Salmen	07771-63104	20.05.
BT(A)	19.-22.06.	Bergtour mit Klettertour	In Lofere Steinbergen	St. Kovacs	0170-5408524 Stefan.Kovacs@gammerler.de	17.05.
BT(Fr)	21.06.	Bergtour	Brienzer Rothorn (CH)	Konrad Stamm	07661-61098	
WA(S)	22.06.	Wanderung	Ruine Alt-Sachsenheim	Julius Orbók	07181-22612 anni-julius.orbok@t-online.de	
WA(A)	27.-30.06.	Wanderung	im Vinschgau Herz-Jesu-Feuer	Sigrid Mitterer	08669-788438 sigisart@aol.com	01.06.
BW(M)	29.06.	Bergwanderung	Daniel über Tuftlalm-Ehrwald-Lermos	Rick Schuller	0871-62664	
BT(A)	03.-06.07.	Bergtour	Ötztal – neue Chemnitzer Hütte	Bernd Kelp	07222-155810 bernd.kelp@arcor.de	15.06.
BT(Fr)	18.-20.07.	Bergtour	Bergseen-in den Glarner Alpen (CH)	M. Kravatzky	07663-4562 mckrav@t-online.de	27.06.
BT(A)	25.-27.07.	Bergtour	Steinernes Meer-Breithorn, Schönfeldsp.	Sigrid Mitterer	08669-788438 / s.o.	01.07.
HT(M)	26.-27.07.	Wander- + Kletterst.	Coburger Hütte, Mieminger A.	Klaus Leonhardt	08106-4131	10.06.
HT(A)	26.07.-09.08.	Hochtour	Kaukasus mit Elbrus, 5612 m	Vladimir Nogaller	089-74388619 nogaller@web.de	15.03.
BT(Si)	27.07.	Bergtour	Liechtensteiner Alpen	Johann Salmen	07771-63104	
BT(A)	01.-03.08.	Bergtour	Wettersteingebirge	Egon Kirschner	07031-285250 renate.gunesch@fiducia.de	01.07.
BT(S)	3.-07.08.	Bergtour f. Fam./Ki.	Ziel steht noch nicht fest	Julius Orbók	07181-22612 / s.o.	25.05.
HT(M)	09.-10.08.	Hochtour	Kaisergebirge	Rick Schuller	0871-62664	15.07.
BT(S)	13.-17.08.	Bergtour	Albulaalpen (CH)	Julius Orbók	07181-22612 / s.o.	29.06.
HT(A)	14.-17.08.	Hochtour	Ötztal – Rauhekopfhütte	Bernd Kelp	07222-155810 / s.o.	01.08.
BT(Si)	17.08.	Bergtour	Bürgerstock, Vierwaldstädter See	Johann Salmen	07771-63104	
JT(A)	23.-31.08.	Jugendtreff	Gardasee-Camping Zoo in ARCO	Horst Kraus	09192-994938 horstkraus@t-online.de	01.08.
HT(Fr)	30.-31.08.	Hochtour	Gletschertour zwischen Walliser Seen (CH)	M. Kravatzky	07663-4562 / s.o.	16.08.
BT(Si)	31.08.-06.09.	Bergtour	Oberengadin, Berge um St.Moritz	J. Salmen	07771-63104	30.06.
BW(M)	06.-07.09.	Bergwanderung	Pürschling-Ammergauer Alpen	D. Czoppelt	089-3514589 dietmar.czoppelt@t-online.de	20.08.
HT(Fr)	20.-21.09.	Hochtour	Zum Säntis (CH)	H.-G. Weiss	07663-3260	01.09.
WA(Fr)	11.10.	Wanderung	Schweizer Jura	G. Volkmer	0761-290267	
WA(S)	12. od. 19.10.	Herbstwanderung	Ziel steht noch nicht fest	Julius Orbók	07181-22612 / s.o.	
BW(M)	19.10.	Bergwanderung	Abschlusswander. in Bayrischen. Voralpen	Heinz Leonhardt	08106-4131	
DIA(Fr)	24.10	DIA-Vortrag	Sizilien	H.-G. Weiss	07663 – 3260	
FT(A)	24.-26.10.	Fototreff	in der Schwäbischen Alb	Renate Gunesch	07031-285550 / s.o.	01.09.
WA(Fr)	25.10.	Wanderung	In den Vogesen (F)	M. Kravatzky	07663-4562 / s.o.	
WA(Fr)	16.11.	Wanderung	Abschlusstreff in und um Todtnau-Berg	G. Volkmer	0761-290267	
DIA(Fr)	21.11.	Dia-Vortrag in Freiburg	„Westgebirge“ (Prof. Gustav Servatius)	G. Volkmer	0761-290267	
WA(NU)	06.12	Nikolauswanderung	In den Löwensteiner Bergen	Kurt Bayer	07131-403589 kurt.k.bayer@t-online	

Für nähere Informationen bitte unbedingt im Vorfeld bei dem jeweiligen Tourenleiter anfragen!

M	-Gebietsgruppe München	NU	-Gebietsgruppe Neckarsulm
S	-Gebietsgruppe Stuttgart	Si	-Gebietsgruppe Singen

Stammtischtermine (S), Pizzeria „Da Vita“, Calwer Str. 48, Stuttgart: 11. Juli, 08. Aug., 12. Sept., 10. Okt., 14. Nov., 12. Dez.